

**RS OGH 1991/3/12 5Ob19/91,
5Ob120/92, 5Ob63/02d, 5Ob10/03m,
5Ob206/09v, 5Ob259/09p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.1991

Norm

GBG §27 Abs2

GBG §27 Abs3 idF GB-Nov 2008

Rechtssatz

Von der durch § 27 Abs 2 GBG geforderten Angabe des Ausstellungsortes der Urkunde kann nur dann abgegangen werden, wenn dieser im Beglaubigungsvermerk ausdrücklich genannt wird oder aus dem Beglaubigungsvermerk hervorgeht, daß der die Unterschrift Leistende vor der Urkundsperson unterschrieben hat. Es haben auch nicht nur Vertragsurkunden das Datum und den Ort ihrer Ausfertigung zu enthalten, sondern alle Urkunden, auf die sich eine beantragte Grundbuchseintragung stützt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 19/91
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 5 Ob 19/91
- 5 Ob 120/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 5 Ob 120/92
Beisatz: Hier: Dies gilt auch für die Zeit der Ausstellung der Urkunde. (T1)
- 5 Ob 63/02d
Entscheidungstext OGH 12.03.2002 5 Ob 63/02d
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 10/03m
Entscheidungstext OGH 11.03.2003 5 Ob 10/03m
Auch
- 5 Ob 206/09v
Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 206/09v
Auch; Bem: Hier: Ablehnung der Übertragung dieser Rechtsprechung auf die Frage der Identifizierung der am Rechtsgeschäft beteiligten Personen durch Geburtsdatum bzw Firmenbuchnummer; siehe dazu RS0060482 und RS0125695. (T2); Veröff: SZ 2010/10
- 5 Ob 259/09p
Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 259/09p
Auch; Bem wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0060453

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at